

Der Botschafter hat von einer geheimen Sonderoperation der ukrainischen und türkischen Sonderdienste berichtet

13.01.2023

Der ukrainische Botschafter in der Türkei, Wassyl Bodnar, hat erklärt, dass der Abflug türkischer Flugzeuge von Boryspil im vergangenen Dezember durch eine gemeinsame Geheimoperation der ukrainischen und türkischen Verteidigungs- und Sonderdienste sichergestellt wurde, für die sie die Landebahn technisch vorbereitet und die Luftabwehr gewarnt haben. Dies sagte er in einem Interview mit Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Botschafter in der Türkei, Wassyl Bodnar, hat erklärt, dass der Abflug türkischer Flugzeuge von Boryspil im vergangenen Dezember durch eine gemeinsame Geheimoperation der ukrainischen und türkischen Verteidigungs- und Sonderdienste sichergestellt wurde, für die sie die Landebahn technisch vorbereitet und die Luftabwehr gewarnt haben. Dies sagte er in einem Interview mit Ukrinform.

„Ich weiß, dass Sicherheitskorridore vereinbart wurden, da der Luftraum über der Ukraine von unseren Luftverteidigungskräften kontrolliert wird. Zunächst wurden die notwendigen technischen Arbeiten am Flughafen durchgeführt, damit die Flugzeuge abheben konnten. Zweitens wurde der Zeitpunkt vereinbart und die Luftverteidigungseinheiten wurden vor dem Überflug dieser Flugzeuge gewarnt. Drittens war es ein Geheimnis, das erst bei der Ankunft der Flugzeuge gelüftet wurde“, so der Diplomat.

Dem Botschafter zufolge konnte das Projekt dank der Zusammenarbeit zwischen dem ukrainischen und dem türkischen Verteidigungsministerium umgesetzt werden.

„Dies zeigt den Erfolg der Verteidigungs- und Spezialdienste, die diese Operation durchgeführt haben, sowie das Vertrauen zwischen den Verteidigungsabteilungen unserer Länder. Ich denke, wir werden die Details nach dem Krieg erfahren“, sagte er&

Übersetzung: DeepL — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.